

Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

August 2025 Preis: 1 Euro



Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer,

dieser Sommer – als Jahrhundertsommer angekündigt – zeigt sich bei uns eher von seiner wechselhaften Seite. Statt Sonnenbrand gab's viele nasse Füße, statt Freibadwetter eher Gummistiefel-Feeling. Wenigstens konnte man nachts gut schlafen – auch das ist ja was wert. Was allerdings bei all dem Regen besonders gut wächst, ist das Gras. Es wächst schneller, als man mit dem Mähen hinterherkommt – das merkt man nicht nur im eigenen Garten, sondern auch unser Bauhof kämpft tapfer gegen die grüne Welle.

Deshalb hatten wir eine Idee: Gemeinsam mit unseren örtlichen Landwirten haben wir Flächen ausgewählt, auf denen demnächst Schafe oder Rinder das Mähen übernehmen. Ganz ökologisch, ganz entspannt – und mit eingebauter Düngung. Das Futter wird sinnvoll verwertet, die Flächen bleiben gepflegt und unsere Bauhof-Mitarbeiter bekommen tierisch starke Kollegen. Natürlich werden alle Weideflächen fachgerecht gesichert – niemand muss befürchten, dass plötzlich eine Weideparty im Vorgarten steigt.

Ein konkreter Fall zeigt aber auch, wie wichtig ein gutes Miteinander ist: Ein Landwirt, der sich an der Aktion beteiligt, wurde anonym beim Veterinäramt angezeigt. Zum Glück ließ sich die Situation schnell aufklären – den Tieren geht es gut, sie werden artgerecht gehalten, und unsere Landwirte wissen, was sie tun. Es sind keine Hochleistungstiere, sondern Tiere, die langsam und gesund wachsen dürfen – mit Futter, das sättigt, ohne zu viel Energie zu liefern.

Daher mein Wunsch: Vielleicht schaffen wir es als Gemeinschaft, wieder stärker miteinander zu reden, statt übereinander. Ein offenes Gespräch klärt oft mehr als eine anonyme Beschwerde. Danke an alle, die mit wachem Auge durchs Leben gehen – und ebenso an alle, die dabei das Gespräch suchen. Kaum zu glauben, aber die Sommerferien sind schon wieder vorbei! Für viele Kinder und Familien beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt – die Schule startet. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Start ins neue Schuljahr,

besonders unseren Schulanfängern und denjenigen, die auf eine weiterführende Schule wechseln. Liebe Autofahrerinnen und Autofahrer: Bitte fahren Sie in diesen Wochen besonders aufmerksam und rücksichtsvoll – unsere Kinder brauchen sichere Wege!

Hoffen wir auf einen schönen Spätsommer – und genießen wir die Sonne, wenn sie sich mal blicken lässt.

Herzliche Grüße, Ihre

Mandy Gibsh



©Foto: Stefan Richter

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerstatistik					
Einwohnerbestand zum 31.07.2025	3.660				
Zuzüge	11				
Geburten	2				
Wegzüge	10				
Sterbefälle	8				

Familiennachrichten

Geburtstagsjubilare

"Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling: Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben." Hans Christian Andersen

Die Stadt Seifhennersdorf wünscht allen Jubilaren von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente für das neue Lebensjahr.

Erika Neumann	80. Geburtstag	17.08.1945
Hans-Dieter Schommer	85. Geburtstag	18.08.1940
Jürgen Werner	80. Geburtstag	24.08.1945
Günter Mende	75. Geburtstag	10.09.1950
Siegfried Matthes	75. Geburtstag	11.09.1950
Brunhilde Kloß	95. Geburtstag	13.09.1930

Ehejubiläum

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit am 23. August gratulieren wir Ewa und Adam Nowaczynski von Herzen und wünschen für die kommenden Jahre weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Momente.



Herzlich willkommen in Seifhennersdorf

Wir wünschen der Familie viele glückliche und gesunde Tage, voll von Liebe und Kinderlachen.

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wünschen, müssen Sie dies im Einwohnermeldeamt mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind herzlich eingeladen zur:

- Sitzung des Stadtrates
- am Donnerstag, 21. August 2025, 18:00 Uhr im Ratssaal
- Hauptausschuss
- am Donnerstag, 04. September 2025, 18:00 Uhr im Ratssaal

Die aktuelle Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus sowie auf unserer Homepage

www.seifhennersdorf.de unter Rathaus / Stadtrat

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 29. August 2025, 12:00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an die Stadtverwaltung: informationsblatt@gmx.de

Annoncen an Hanschur Druck: info@hanschur-druck.de Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 15.09.2025

Die Verwaltung informiert

In Reaktion auf einen erneuten Artikel in der Sächsischen Zeitung möchte die Stadtverwaltung nochmals eine Stellungnahme zum betreffenden Sachverhalt abgeben.

Gambrinus: Klarer Blick nach vorn für ein schöneres Seifhennersdorf

Der Rückzug vom Verkaufsbeschluss zum ehemaligen Gasthof "Gambrinus" sorgt verständlicherweise für Diskussionen. Aber er zeigt auch: Seifhennersdorf will Verantwortung für sein Ortsbild übernehmen.

Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich seit Langem mehr Klarheit und Konsequenz im Umgang mit verfallenden Gebäuden. Zu viele solcher Ruinen belasten das Stadtbild und damit auch das Lebensgefühl in unserer Gemeinde.

Das "Gambrinus" hat Geschichte, zweifellos. Es verdient eine ernsthafte Chance auf Rettung – nicht auf Zeitspiel. Daher haben wir klare Rahmenbedingungen gesetzt: Wer kaufen will, muss sanieren oder abreißen – innerhalb von fünf Jahren. Das ist nicht nur gesetzlich geboten, sondern auch ein Zeichen: Wir nehmen unsere Verantwortung ernst.

Wir hoffen auf Investoren mit echtem Gestaltungswillen. Und wenn sich keiner findet? Dann entscheiden wir erneut. Aber nicht aus Untätigkeit – sondern weil wir gestalten wollen.

Seifhennersdorf soll schöner werden. Mit Haltung. Mit Perspektive.

Die Termine der Müllabfuhr

A = Ernst-Israel-Straße, Goethestraße, Richterbergweg, Gerhardt-Hauptmann-Straße, Krankenhausstraße, Warnsdorfer Straße

B = alle anderen Straßen

Restmüll: **B** = Mo., 25. August 2025

Mo., 08. September 2025

A = Die., 26. August 2025

Die., 09. September 2025

Bioabfallbehälter: B = Mo., 18. August 2025

Mo., 01. September 2025

Mo., 15. September 2025

A = Die., 19. August 2025

Die., 02. September 2025

Die., 16. September 2025

A = Großwohnanlage Seifhennersdorf (nur Neubauten)

B = alle anderen Straße

Blaue Tonne:

Gelbe Tonne: **A** = Mo., 18. August 2025

Mo., 25. August 2025

Die., 02. September 2025

Mo., 08. September 2025

Mo., 15. September 2025

B = Die., 19. August 2025

Die., 16. September 2025

A = Fr., 22. August 2025

Fr., 05. September 2025

B = Die., 02. September 2025

Schadstoffmobil: Mi., 26. Nov. 2025, 14:00 – 14:30 Uhr

Containerstandort Am Mönchsbergweg

Mi., 03. Dez. 2025, 10:30 – 11:00 Uhr

Nordstraße 14a (Altes Kino)

Das Landratsamt informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, dem 11. September 2025, findet der jährliche bundesweite Warntag statt. Ziel dieses Tages ist es, die verschiedenen Warnsysteme in Deutschland auf ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen und Abläufe sowie technische Schnittstellen zu erproben. Der Warntag bietet die Gelegenheit, die Bevölkerung mit den verfügbaren Warnmitteln vertraut zu machen und mögliche Verbesserungen für den Ernstfall zu identifizieren.

Die Probewarnung wird um 11:00 Uhr durch die Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Ostsachsen ausgelöst. Um 11:45 Uhr folgt die Entwarnung. Für die Bürgerinnen und Bürger besteht an diesem Tag keine Gefahr, es handelt sich um eine Übung – ein konkreter Handlungsbedarf besteht nicht.

Die Warnung erfolgt über verschiedene Kanäle: Dazu gehören Sirenen (teilweise mit Sprachdurchsagen), die offiziellen Warn-Apps wie NINA (des Bundes) und BIWAPP (für den Landkreis Görlitz), Cell Broadcast, Radio, Fernsehen, digitale Anzeigetafeln, Aushänge sowie Mobilfunkdienste.

Besonders hervorzuheben ist das System "Cell Broadcast": Es ermöglicht das Versenden von Warnmeldungen direkt an alle empfangsbereiten Mobilgeräte innerhalb einer Funkzelle – ganz ohne App oder Internetverbindung. Die NINA-App ist die offizielle Warn-App des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und informiert über Gefahrenlagen wie Großbrände, Hochwasser oder Chemieunfälle. Die BIWAPP-App bietet zusätzlich regionale Informationen und Warnungen, etwa zu Schulausfällen, Straßensperrungen oder Unwetterlagen im Landkreis Görlitz.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich über die Bedeutung der Sirenensignale und das richtige Verhalten im Ernstfall zu informieren. Ein Merkblatt des Freistaates Sachsen mit einer Übersicht zu den Sirenensignalen und Verhaltensregeln finden Sie unter www.bevoelkerungsschutz.sachsen.de



Bitte beachten Sie: Der Warntag dient der Vorbereitung – nicht der Beunruhigung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vertraut zu machen mit den Warnsystemen, damit Sie im Ernstfall schnell, ruhig und richtig handeln können.

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

- Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus,
- eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtblattes ist in der Bibliothek oder beim Tourismusbüro im Museum kostenfrei erhältlich.

Vorankündigung: Leinewebers Pilzwochenende mit Karaseks Naturmarkt

Nun bereits zum 22. Male findet im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf die bei Jung und Alt beliebte Veranstaltung statt. Bereits in den frühen Morgenstunden startet Karasek mit seinen Spießgesellen und weiteren Helfern in die heimischen Wälder auf eine gründliche Schatzsuche. Gezeigt wird dann alles in einer großen Pilzschau im Karasek-Museum. Pilzberater Herr Bernd Meißner (bekanntester Pilz-Youtuber Deutschlands) teilt die beliebten Waldfrüchte in giftige, ungenießbare und essbare Arten ein, die in einer liebevoll gestalteten Ausstellung präsentiert werden.

Detaillierte Informationen folgen in der September-Ausgabe.

Das BürgerStadtGespräch 2.0

Mach mit! Mach sauber! Seifhennersdorf räumt auf.

Wir rufen anlässlich des World-Clean-Up-Day zu einer **Müllsammelaktion** innerhalb eines Spaziergangs durch Seifhennersdorf auf. Ausgerüstet mit

Handschuhen und Müllsäcken streifen wir durch die Straßen und sammeln Zurückgebliebenes für mehr Sauberkeit in unserer Stadt.

Wann: Samstag, den 20.09.2025, um 10 Uhr

Treffpunkt: Bauhof Seifhennersdorf, Großer Mühlweg 6a Mitzubringen ist: Handschuhe, ggf. Greifer

Wir starten gemeinsam am Bauhof Seifhennersdorf, erhalten Müllsäcke, teilen uns in Gruppen auf und spazieren dann in verschiedene Richtungen durch Seifhennersdorf. Je voller die Müllsäcke, umso besser. Nach ca. 1,5 bis 2 Stunden treffen wir uns wieder am Bauhof. Aufgrund der Kooperation mit der Stadtverwaltung ist es möglich den gesammelten Müll direkt am Bauhof im Container zu entsorgen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt – und das zu fairen Preisen!

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, für mehr Gemeinschaftlichkeit und Sauberkeit in unserer Stadt. Für eine bessere Planbarkeit bitten wir um Rückmeldung über die Teilnahme bis zum 14.09.2025

an: sauber.bsg2@seifm.de Saubere Sache, oder?

© Text: **Stefanie Eiselt**

Bürger

Stadt Gespräch

Helfer zur Senioren-Freizeitgestaltung

Gemeinsam für unsere Senioren in Seifhennersdorf – Ehrenamtliche für das Johanniter-Eck gesucht!

Haben Sie Freude am Kontakt mit älteren Menschen und möchten Nachmittage im Johanniter-Eck oder Ausflüge mitgestalten – von der Planung bis zur Nachbereitung?

Dann melden Sie sich gerne bei uns (ab 18 Jahre) – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Ihr Einsatz ist flexibel am Freitag, Samstag oder Sonntag möglich, ganz nach Ihren Wünschen und Ihrer Verfügbarkeit. Wir bereiten Sie in unseren Pflegekursen auf den Umgang mit verschiedenen Situationen und Krankheitsbildern vor.

Was erwartet Sie?

- Gemeinschaft erleben: Werden Sie Teil eines engagierten Teams, das seit über 30 Jahren mit Herz und Seele Menschen in allen Lebenslagen unterstützt.
- Positives bewirken: Unterstützen Sie ältere Menschen ganz nach Ihren Vorlieben und Talenten.
- Anerkennung: Für Ihr Engagement erhalten Sie eine Ehrenamtspauschale als Wertschätzung Ihrer Unterstützung.

Welche Voraussetzungen brauchen Sie?

- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- regelmäßig zeitlich verfügbar am Freitag, Samstag oder Sonntag (1 mal pro Woche, 1 mal pro Monat – ganz nach Ihren Wünschen)
- mindestens 18 Jahre alt
- Führerschein Klasse B von Vorteil

Interessiert? Melden Sie sich direkt im Johanniter-Eck Seifhennersdorf oder kontaktieren Sie die Ehrenamtskoordinatorin der Johanniter:



Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf

Tel.: 035866 4515-0 Fax: 03586 4515-45

E-Mail: info@seifhennersdorf.de Internet: www.seifhennersdorf.de



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr Donnerstag

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)

02. September 2025 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin – Frau Gubsch □ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

① 03586 4515-10

 □ hauptamt@seifhennersdorf.de ① 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

 \boxtimes ordnung@seifhennersdorf.de **①** 03586 4515-12

Meldestelle

3 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

① 03586 4515-63

⊠ gewerbe@seifhennersdorf.de

Kämmerer

☑ finanzen@seifhennersdorf.de **①** 03586 4515-13

Kasse

⊠ kasse@seifhennersdorf.de 3 03586 4515-21

① 03586 4515-31

Bauverwaltung

 □ bau@seifhennersdorf.de **3** 03586 4515-28

Liegenschaftsverwaltung

☐ liegenschaften@seifhennersdorf.de ① 03586 4515-62

Technischer Leiter / Bauhof

☑ technischerleiter@seifhennersdorf.de ① 0174 3461302

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de (Button "Notfalldienste" anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter

www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button "Erweiterte Suche" das konkrete Datum eingeben.



Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst 3 03563 794269 Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst

3 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

⊠ bibliothek@seifhennersdorf.de ① 03586 451517 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr Donnerstag

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

⊠ tourismus@seifhennersdorf.de 3 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 16:00 Uhr Fr 10:00 - 12:00 Uhr So 13:00 - 16:00 Uhr



An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist – Michael Fechler

① 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt

Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst 3 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit **①** 03571 19296 Anmeldung Krankentransporte ① 03571 19222 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ① 116 117

Erreichbarkeit:

19:00 - 07:00 Uhr Mo, Die und Do Mi und Fr 14:00 - 07:00 Uhr Sa und So 00:00 - 24:00 Uhr

Polizei ① 110 Polizeirevier Zittau-Oberland ① 03583 62-0 Polizeistandort Seifhennersdorf ① 03586 76690 Bundespolizeiinspektion Ebersbach **①** 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ① 0351 50178880 Strom ① 0351 50178881

Wasserversorgung - Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ① 03583 7737-0 Trinkwasser SOWAG **①** 0171 6726998 Abwasser ① 0172 3735514

Stellenangebot

In der Stadtverwaltung Seifhennersdorf ist zum nächst möglichen Zeitpunkt folgende Stelle (w/m/d) zu besetzen:

Sachbearbeitung technische Liegenschaftsverwaltung

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Grenzland-Haus

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Seifhennersdorfer Rundblicks,

ich finde, wir haben einen schönen Sommer. Es ist nicht nur heiß, es sind auch viele Tage mit angenehmen Temperaturen und vor allem, es regnet auch mal. Unsere Bewohner sitzen gerne und regelmäßig draußen zusammen und quatschen, bei uns soll sich niemand einsam fühlen.

Damit noch eine weitere Gelegenheit zum Zusammensein geschaffen wird, haben wir uns eine Idee ausgedacht und möchten diese demnächst unseren Bewohnern und auch mal Gästen anbieten. Wir wollen einmal in der Woche ein Frühstück im Grenzland-Haus anbieten. Vorbereitet wird es in unserer Küche im Altbau, die mit allem dafür Notwendigen ausgerüstet ist. Stattfinden wird es entweder in unserem "Partyraum" im Altbau oder bei schönem Wetter im Treppengarten unter der alten Kastanie. Wir werden von unserer Seite Kaffee und Tee kochen und die Einkäufe erledigen. Unsere Bewohner sollen es für sich anrichten und abräumen. Wir werden einen kleinen Unkostenbeitrag für die Einkäufe erheben. Wir denken an zunächst 2 Euro pro Teilnehmer. Mal sehen, ob es angenommen wird.

Diesen Monat hatten wir eine besondere Veranstaltung. Der Bergsteigerchor "Kurt Schlosser" bzw. ca. 15 seiner Teilnehmer waren im Rahmen einer Ausfahrt in Seifhennersdorf bei uns im Grenzland-Haus zu Gast und haben später noch in unserer Kirche gesungen. Am 13.07. vormittags haben zahlreiche Bewohner und Besucher im Grenzland-Haus dem kurzen, aber sehr schönen Konzert gelauscht. Es ist die Idee entstanden,



eine Tour zum Konzert des kompletten Chors im Kulturpalast Dresden zu organisieren. Dieses findet am 16.11.2025 um 11 Uhr statt, Grimms Reisen organisiert gerade zusammen mit uns eine Busfahrt dorthin. Interessenten können sich gerne bei uns im Büro eintragen lassen.

Ansonsten möchte ich noch anmerken, dass wir gerade die letzten 4 Appartements im Erdgeschoss unseres Hauses Ost fertigstellen. Alle Wohnungen verfügen wie immer über zwei Zimmer und eine Terrasse sowie Zugang zu allen fünf Aufenthaltsräumen und dem großzügigen Treppengarten. Damit haben wir dann unsere letzte Ausbaustufe erreicht. Eine Wohnung ist schon vermietet, zwei Appartements für eine Person und ein Appartement für zwei Personen (besonders gefragt) sind zur Zeit noch zu haben.

Dann bis nächsten Monat, das Team vom Grenzland-Haus.







Veranstaltungen im Ort

Freitag, 15. August – Sonntag, 17. August 2025

Fußball-Sport-Wochenende Sportplatz Seifhennersdorf

Samstag, 23. August 2025

17:30 Uhr Mönchsbergfest der Republik Seifen

am Fuße des Mönchsberges

Sonntag, 24. August 2025

15:00 Uhr Tag der Oberlausitz mit der Mangelmusike

Bulnheimscher Hof

Bitte Zugang gegenüber über Nordstraße 30 nutzen

Freitag, 29. August - Sonntag, 31. August 2025

15:00 Uhr Bundes- / Heimattreffen der Niederländer

Karli-Haus Seifhennersdorf

Samstag, 30. August 2025

09:00 Uhr FunnyCars Cup - Modellsport

Am Alten Sägewerk

Sonntag, 31. August 2025

15:00 Uhr Freiluft-Gottesdienst auf dem Großen Stein,

vorher Sternwanderung dorthin

Großer Stein Leutersdorf

Sonntag, 07. September 2025

09:00 Uhr Wanderung zum Varnsdorfer Spitzberg

Treffpunkt Parkplatz Karasek-Museum

Dienstag, 09. September 2025

15:00 Uhr Lesecafe

Lauschevideo präsentiert sich Bulnheimscher Hof

Bitte Zugang gegenüber Nordstraße 30 nutzen

Sonntag, 14. September 2025

10:00 Uhr Sonntags-Brunch

Windmühle Seifhennersdorf Reservierung erforderlich!

14:00 Uhr Erntedankfest

Evangelische Kreuzkirche

Sonntag, 21. September 2025

11:00 Uhr Leinewebers-Pilzwochenende mit

Karaseks-Naturmarkt Im und am Karasek-Museum

Samstag, 27. September 2025

19:00 Uhr Konzert der Spiritual- &

Gospel Singers Dresden e.V. Kreuzkirche Seifhennersdorf

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de



KINDER- UND JUGENDVEREIN SEIFHENNERSDORF e.V.

Tel. 03586/405483 03586/404741

Blockhaus im Naturheilpark Kaffeekränzel für Senioren

Termin: im Monat August findet **kein** Kaffeekränzel statt.



Oberlausitzer Traditionen



Ein Fest der Identität, Geschichte und Gemeinschaft

Am 21. August wird in der ostsächsischen Region ein besonderer Tag gefeiert: der **Tag der Oberlausitz**. Seit seiner Einführung im Jahr 2019 hat sich dieser Gedenk- und Feiertag zu einem wichtigen kulturellen Ereignis für die Region entwickelt. Der Tag bietet den Menschen der Oberlausitz Gelegenheit, sich mit ihrer einzigartigen Geschichte, ihrer lebendigen Tradition und ihrem kulturellen Erbe zu verbinden und dieses bewusst zu würdigen.

Historischer Hintergrund: Woher kommt der Tag der Oberlausitz?

Die Oberlausitz – ein historischer Kulturraum im Dreiländereck Deutschland–Polen–Tschechien – blickt auf eine jahrhundertealte Geschichte zurück. Ursprünglich von slawischen Stämmen besiedelt, wurde die Region im Mittelalter Bestandteil der böhmischen Krone und später des sächsischen Kurfürstentums. Der Name "Oberlausitz" taucht erstmals im 14. Jahrhundert auf, wobei er das höher gelegene Gebiet südlich der Lausitzer Neiße beschreibt – im Gegensatz zur tiefer gelegenen Niederlausitz im Norden.

Der Tag der Oberlausitz wurde bewusst auf den 21. August gelegt. Dieses Datum markiert den Tag im Jahr 1346, an dem sich sechs Städte – Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau und Zittau – zum Sechsstädtebund zusammenschlossen, um Handel, Rechtsprechung und gegenseitigen Schutz zu organisieren. Dieser Bund war ein früher Ausdruck städtischer Selbstverwaltung und regionaler Zusammenarbeit und steht bis heute symbolisch für die Eigenständigkeit und den Zusammenhalt der Oberlausitzer.



Die Initiative zur Einführung des Gedenktags ging ursprünglich von Bürgern, Kulturvereinen und Heimatforschern aus, wurde von regionalen Abgeordneten aufgenommen und schließlich auch politisch unterstützt. Die sächsische Staatsregierung begrüßte die Idee, einen regionalen Identitätstag zu schaffen – ganz im Sinne einer dezentralen Erinnerungskultur.

Gelebte Traditionen: Sprache, Trachten und Brauchtum

Die Oberlausitz zeichnet sich durch eine kulturelle Vielfalt aus, die stark von deutschen, sorbischen und slawischen Einflüssen geprägt ist.

Besonders in den ländlichen Gegenden rund um Bautzen, Radibor oder Schleife sind sorbische Bräuche lebendig: das Osterreiten, farbenfrohe Trachten, zweisprachige Ortsschilder und die Pflege des Sorbischen als Alltagssprache. Auch deutsche Traditionen wie das Hexenbrennen, die Oberlausitzer Weihnachtsbräuche oder das Handwerk der Blaudruckerei prägen die regionale Identität.

Am Tag der Oberlausitz finden vielerorts Veranstaltungen statt: Heimatfeste, Ausstellungen, Vorträge, Musikabende, Filmvorführungen und historische Stadtführungen. Dabei geht es nicht nur um Nostalgie, sondern auch um eine kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und die Frage, wie die Region Zukunft gestalten kann – kulturell, ökonomisch und gesellschaftlich.

Wirtschaftlicher Wandel und kulturelle Identität

Die Oberlausitz war über viele Jahrzehnte ein Zentrum von Textilindustrie, Maschinenbau und Bergbau. Nach der Wende 1990 erlebte die Region – wie viele Teile Ostdeutschlands – einen tiefgreifenden Strukturwandel, verbunden mit hoher Arbeitslosigkeit, Abwanderung und Identitätskrisen.

In den letzten Jahren jedoch mehren sich Zeichen des Aufbruchs. Durch gezielte Förderprogramme, grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Polen und Tschechien sowie die Rückbesinnung auf regionale Stärken – wie Tourismus, Handwerk, erneuerbare Energien und regionale Produkte – entsteht neue wirtschaftliche Dynamik.

Der Tag der Oberlausitz trägt zur Stärkung der **regionalen Identität** bei. Er schafft ein Bewusstsein dafür, dass die Region nicht nur ein historisches Erbe, sondern auch ein Zukunftspotenzial besitzt. Besonders junge Menschen sollen ermutigt werden, sich mit ihrer Heimat zu identifizieren, Verantwortung zu übernehmen und die Region aktiv mitzugestalten.



Bildung und Wissenschaft: Die Rolle der Institutionen

Auch Bildungseinrichtungen, Museen und Bibliotheken beteiligen sich am Tag der Oberlausitz. Die Hochschule Zittau/Görlitz etwa führt regelmäßig Projekte zur Geschichte der Region durch, während Museen wie das Sorbische Museum in Bautzen oder das Kulturhistorische Museum in Görlitz Sonderausstellungen zeigen.

Schulen greifen den Tag der Oberlausitz im Unterricht auf – oft fächerübergreifend. In Projekttagen beschäftigen sich Schüler*innen mit den Lebensbedingungen ihrer Vorfahren, der Bedeutung des Sechsstädtebundes oder der sorbischen Sprache. So wird der Tag auch zu einem Ankerpunkt für historisches Lernen und kulturelle Bildung.

Symbolik und Bedeutung: Ein Tag für alle

Der Tag der Oberlausitz ist mehr als ein nostalgisches Fest. Er ist Ausdruck eines neu erwachten Regionalbewusstseins, das sich nicht in Abgrenzung, sondern in Offenheit versteht. Die Oberlausitz als Grenzregion hat in ihrer Geschichte gelernt, mit Vielfalt umzugehen: sprachlich, konfessionell, kulturell.

Gerade heute – in einer Zeit, in der soziale Spaltungen, politische Polarisierung und globale Herausforderungen zunehmen – gewinnt der Tag an Bedeutung. Er bietet die Chance, sich der eigenen Wurzeln zu vergewissern, ohne sich in der Vergangenheit zu verlieren. Er lädt ein zum Dialog, zur Begegnung und zum gemeinsamen Nachdenken über die Zukunft.

Fazit: Ein Tag der Erinnerung – und der Erneuerung

Der Tag der Oberlausitz ist ein junger, aber bedeutungsvoller Feiertag. Er ruft die reiche Geschichte der Region ins Bewusstsein, feiert ihre lebendige Kultur und gibt Impulse für die Gestaltung einer selbstbewussten, offenen und solidarischen Heimat. In einer Welt, die sich rasant verändert, bietet er Orientierung, Identität – und nicht zuletzt: Gemeinschaft.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4 • 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 • Fax: 03586-408534 • Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di und Do 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung September

Samstag 17:30 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirche in Oppach

Wortgottesdienst 17:30 Uhr

Ev. Gemeinderaum in Großschönau

08:30 Uhr Hl. Messe Sonntag

Kath. Kirche in Ebersbach/Sa

10:00 Uhr

Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag 18:00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirche Oppach

Donnerstag 09:00 Uhr HI Messe

Kath. Kirche Ebersbach/Sa

Freitag 18:00 Uhr

05.09.2025 "St. Josef Kapelle" Oderwitz

18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag Kath. Kirche Leutersdorf 12.09.2025

18:00 Uhr Hl. Messe Freitag 19.09.2025 "St. Josef Kapelle" Oderwitz

Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe

12.09.2025 Kath. Kirche Leutersdorf





Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am großen Stein

Sonntag, 17. August 2025 -9. Sonntag nach Trinitatis

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

mit Einführung Pfarrer Michael Müller

Sup. Fourestier, Pfr. Müller

Sonntag, 24. August 2025 – 10. Sonntag nach Trinitatis

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst - Lektorin A. Gedlich

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst - Lektorin A. Gedlich

Sonntag, 31. August 2025 - 11. Sonntag nach Trinitatis

Ökumenische Sternwanderung zum Großen Stein 13:45 Uhr Start an der Kreuzkirche Seifhennersdorf

14:00 Uhr Start an der katholischen Kirche

Mariä Himmelfahrt Leutersdorf

14:00 Uhr Start an der Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

15:00 Uhr Freiluft-Gottesdienst

(Bei Regen Gottesdienst in der katholischen

Kirche Mariä Himmelfahrt)

Sonntag, 07. September 2025 – 12. Sonntag nach Trinitatis

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Müller

Christuskirche Leutersdorf

Gottesdienst - Pfarrer Müller 10:30 Uhr

Sonntag, 14. September 2025 - 13. Sonntag nach Trinitatis

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

Abendmahls-Gottesdienst - Pfarrer Müller 10:30 Uhr

Kreuzkirche Seifhennersdorf

14:00 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst

mit Kinder-Gottesdienst und Kirchenkaffee

Pfarrer Rausendorf

Sonntag, 21. September 2025 – 14. Sonntag nach Trinitatis

Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Pfr.Rausendorf

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst – Pfr. Rausendorf

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

Erntedankfest-Gottesdienst – Pfarrer Müller 10:30 Uhr

Samstag, 27. September 2025

Kreuzkirche Seifhennersdorf

19:00 Uhr Konzert der Spiritual- & Gospel-Singers

Dresden e.V. – Chorleitung Susan Forster

Eintritt frei - Kollekte erbeten

Neues Geläut der Kreuzkirche –

Wir freuen uns, dass die gespendete massive Gartenbank einen neuen Besitzer gefunden hat und danken für 230,00 €, die wir dafür erhalten haben! Außerdem erreichten uns mehrere Spenden im Wert von insgesamt 330,00 €. So konnten wir dem Glockenkonto 560,00 € gutschreiben und erreichten damit zum Stichtag 12.07. einen aktuellen Spendenstand von 35.407,20 €.

Wir erinnern daran, dass vom Freitag, 26.09., 11.00 Uhr bis Montag, 29.09., 11.00 Uhr wieder ein Container für Papier (ungebündelt, ohne Pappe und Folie) bereitstehen wird, der Erlös ist für die neuen Glocken bestimmt.

Unsere neue Glockenseite informiert Sie aktuell: https://neue-glocken-seifhennersdorf.de

Pfarrer André Rausendorf



Der Landkreis Görlitz sucht engagierte Energiebotschafterinnen und -botschafter. Der Landkreis Görlitz ruft engagierte Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv für eine moderne und umweltgerechte Energieversorgung und eine nachhaltige Zukunft in der Region einzusetzen. Gesucht werden interessierte Personen ab 15 Jahren aus dem Landkreis Görlitz, die als ehrenamtliche Energiebotschafterinnen und -botschafter Teil des Netzwerks Energie und Klima im Landkreis werden möchten. "Eine zukunftssichere Energieversorgung im Landkreis kann nur gelingen, wenn die Menschen vor Ort aktiv eingebunden sind. Akzeptanz entsteht durch Mitgestaltung – deshalb setzen wir auf engagierte Energiebotschafterinnen und -botschafter, die ihr Umfeld informieren, motivieren und den Wandel in ihren Gemeinden mitgestalten", erklärt Landrat Dr. Stephan Meyer. Das Ehrenamt bietet vielfältige und spannende Möglichkeiten. Teilnehmende erhalten regelmäßig aktuelle Informationen zu Entwicklungen, Projekten und neuen Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, kostenfrei an praxisnahen Schulungen teilzunehmen. In regelmäßigen Netzwerktreffen und Veranstaltungen findet ein Austausch mit anderen Engagierten sowie mit relevanten Akteuren im Landkreis statt. Zudem können sich die Teilnehmenden aktiv in konkrete Projekte einbringen und die regionale Energiewende mitgestalten. Energiebotschafterinnen und -botschafter vernetzen sich mit zentralen Akteuren der regionalen Energiewende, geben ihr Wissen weiter und motivieren andere, sich ebenfalls zu beteiligen. In ihrer Kommune stehen sie als Ansprechpersonen für Fragen rund um das Thema erneuerbare Energien zur Verfügung und bringen ihre Ideen in Diskussionen und Initiativen ein. Mitmachen können alle, unabhängig von fachlichen Vorkenntnissen. Ob technisches Interesse, Organisationstalent oder kommunikative Stärken – jeder Beitrag zählt. Entscheidend sind vor allem die Motivation und das Interesse an einer nachhaltigen Entwicklung. Die Rolle und die Aufgaben können individuell gestaltet werden. Teilnehmen können alle Menschen ab 15 Jahren mit Wohnsitz im Landkreis Görlitz oder in der unmittelbaren Nachbarschaft.



Kontakt & weitere Infos Telefon: 03581 663-9438 E-Mail: klimaschutz@kreis-ar.de







Einladung zum Baby- und Kindersachenflohmarkt Herbst/Winter

Wo sonst Senioren Bingo spielen, wird am 13.9.2025 für den Nachwuchs entdeckt, probiert und verhandelt:

Die Johanniter laden zum Flohmarkt ins Quartierscafé im Wohnpark "Spreequelle" in Ebersbach-Neugersdorf ein.

Neben Kleidung für Herbst und Winter aus zweiter Hand (Größe 50 bis 146) finden hier auch Bücher, Spielzeug und Zubehör wie Kinderwagen, Autositze uvm. ein neues Zuhause. Besonders ist, dass alle Anbieter selbst ihren Stand betreuen und Kaufinteressierte direkt zu ihrem Angebot beraten können.

Anstelle einer Gebühr bitten die Johanniter alle Standbetreiber um eine Spende zugunsten der Johanniter-Jugend im Kreisverband Görlitz. Die Arbeit in den Jugendgruppen, Materialien für die Erste-Hilfe-Ausbildung der Jugendlichen uvm. wird ausschließlich aus Spenden finanziert.

Wann: Samstag, 13.9.2025, 9-13 Uhr Wo: Wohnpark "Spreequelle"

Oswald-Richter-Str. 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Hinweis zu Anfahrt und Parken:

Direkt am Wohnpark dürfen teilnehmende Händler mit PKW ausschließlich zum Be- und Entladen halten. Es stehen keine Parkflächen zur Verfügung! Händler und Besucher nutzen während der Veranstaltung bitte die kostenfreien, öffentlichen Parkmöglichkeiten in der Nähe.

Weitere Infos & Kontakt:

Anett Altmann, Tel.: 03586 368 1960

E-Mail:

anett.altmann@johanniter.de



Schulen und Kitas

Grundschule

Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/27

Liebe Eltern,

wenn Ihr Kind im Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 geboren wurde, wird es im August 2026 schulpflichtig. Alle Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in Seifhennersdorf haben und in diesem Zeitraum geboren wurden, müssen an der Grundschule Seifhennersdorf angemeldet werden.

Falls Sie dies wünschen, können auch Kinder, die das 6. Lebensjahr später vollenden, vorzeitig angemeldet werden. Die Anmeldung findet am

Mittwoch, 3. September 2025, 14:00-17:00 Uhr und Donnerstag, 4. September 2025, 14:00-17:00 Uhr

in der **Grundschule Seifhennersdorf, Bahnhofstraße 2**, statt. Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung Ihres Kindes

- die ausgefüllten Schulanmeldeunterlagen,
- die Geburtsurkunde (im Original),
- den Personalausweis des anmeldenden Personensorgeberechtigten,
- den Impfausweis,
- ggf. der Nachweis über das alleinige Sorgerecht.

Aufgrund der vorzulegenden Unterlagen ist Ihr persönliches Erscheinen notwendig.

Zur Schulanmeldung ist es nicht erforderlich, dass Ihr Kind teilnimmt.

Mehr Informationen und die erforderlichen Schulanmeldeunterlagen finden Sie auf der Homepage der Grundschule:

https://cms.sachsen.schule/gsseifhennersdorf/schulanfaenger.html

DRK-Kita Sonnenkäfer und DRK Hort der Grundschule



Deutsches Rotes Kreuz

Ein besonderer Vormittag für Jung und Alt

Es war ein strahlend schöner, sonniger Vormittag als dieses Mal eine Gruppe Seniorinnen und Senioren aus dem dfm Pflegestift die Kinder der DRK Kita "Sonnenkäfer" auf der Oststraße besuchten. Im Garten der Kita fanden sich schnell Alt und Jung



zusammen. Die Kinder stellten ihre Spiele vor und erzählten munter, was sie bewegt. Bei fruchtigen Snacks und Erfrischungen schauten die älteren Menschen dem bunten Treiben zu und tauschten Erinnerungen und Erlebnisse aus ihrem Leben mit den Kindern und den Pädagoginnen und Pädagogen aus. Die Seniorinnen und Senioren ließen sich zu einem kleinen Spaziergang um das große Baumhaus überreden oder nutzten ein schattiges Plätzchen zum gemeinsamen kreativen Schaffen. Ein buntes

Kunstwerk entstand auf großen Papierbögen, denn die Kinder wollten die geschenkten Stifte sogleich ausprobieren. Die Idee des generationsübergreifenden Austausches hatte bei Alt und Jung großen Anklang gefunden und war dank der Unterstützung unseres Servicepersonals und des schönen Wetters ein ganz besonderes Ereignis, das unsere Herzen berührte und uns im Nachhinein noch daran erfreuen lässt.

©Text und Foto: Kita "Sonnenkäfer"

Johanniter-Kita

JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Wer will fleißige Handwerker sehn....

Endlich ist es soweit, die Umgestaltungsarbeiten am Hang in unserem Gartengelände sind in vollem Gange. Die Firma Holzgestalten aus Ostritz ist mit schwerem technischem Gerät und vielen fleißigen Arbeitern bei uns eingezogen. Ein riesiger Laster brachte große Steine, auch viele dicke Stämme wurden angeliefert. Wir bedanken uns bei der Agrargenossenschaft Seifhennersdorf, die uns die Genehmigung gegeben hat, die Zufahrt über das Feld zu nutzen. So große Fahrzeuge hätten durch unser Gelände gar nicht fahren können. Gespannt beobachteten die Kinder dann, wie Radlader und Bagger in unserem Gelände unterwegs waren und fast mit Leichtigkeit riesige Steine bewegten. Inzwischen ist schon viel geschafft und unser Garten bekommt ein ganz neues Bild. Die Rutsche,

die geneigte Ebene und die beiden Stammtreppen sind angelegt, unter den Bäumen ist ein Kletterparcours entstanden. Sehr schön ist, dass Herr Weise und sein Team jederzeit bereit sind unsere und die Kinderfragen zu beantworten. Die Vorfreude steigt von



Woche zu Woche! Unser Ziel, die neuen Anlagen zu unserem Gartenfest am 05.09.2025 feierlich einweihen zu können, rückt in greifbare Nähe.

©Text und Foto: Katrin Hempel



Kita Querxenland



Kleine Forscher im Regenwald – Ein tierisch tolles Projekt

Im Juni ging unsere Wichtelgruppe auf eine aufregende Dschungelreise! Die drei- bis vierjährigen Kinder lernten faszinierende Dschungeltiere wie Tukan, Orang-Utan und Sumatra Nashorn kennen und erfuhren spannende Informationen. Beim Thema "Dschungel im Glas" gestalteten die Kinder ihr eigenes Mini-Ökosystem mit Erde, Samen und Wasser. So lernten sie auch den Wasserkreislauf kennen.

Lecker wurde es mit der Kakaobohne: Woher kommt sie? Wie wird Kakao hergestellt? Wie viel Zucker ist im Kakao? Die Kinder durften ihren eigenen Kakao herstellen.

Dschungellieder und eine Klanggeschichte, bei der Instrumente wie Regenstab und Rassel die Geräusche des Regenwalds zum Leben erweckten, durften natürlich nicht fehlen. Sportlich ging es im Dschungel-Parkour zu. Die Kinder verwandelten sich in kleine Äffchen und waren auf der Suche nach Bananen.

Den tollen Abschluss bildete das Basteln einer Dschungellandschaft im Schuhkarton. Mit Moos, Lianen, Pflanzen und Tieren gestaltete jedes Kind seine eigene Landschaft, welche sie voller Stolz ihren Eltern präsentierten.



©Text und Fotos: Steven Schonert

Vereinsinformationen

Rückblick zum 14. Fest unter der Linde am 28. Juni Am Brunnen vor dem Bulnheim, da steht ein Lindenbaum. Es kamen so viele Gäste, die Plätze reichten kaum...

Es war ein lauer Sommerabend im Bulnheim'schen Hof, in der blühenden Linde summten die Bienen, über dem Feuer köchelte eine vegetarische Kartoffelsuppe, die Jugendfeuerwehr bereitete Fischsemmeln und auf dem Grill dufteten die Bratwürste und auch für eine vielfältige Getränkeauswahl war gesorgt. Unter den Arkaden standen die Seifhennersdorfer Musiker von "Quasi 'ne Band" und waren verantwortlich für die wunderbare Stimmung.

Damit so ein Fest gelingen kann, braucht es viele fleißige Helfer. Deshalb möchten wir hier unseren herzlichen Dank ausdrücken an:

- die Stadt Seifhennersdorf und die Mitarbeiter des Bauhofs für die gute Zusammenarbeit und die Vorbereitungen im Innenhof
- alle, die gekommen sind, um mit uns ein schönes und unvergessliches Fest zu feiern
- die Jugendfeuerwehr für den Auf- und Abbau von Tischen und Bänken und die kulinarische Verköstigung
- die Musiker für die gute und gelungene Unterhaltung und die sympathische Moderation
- die vielen fleißigen Freunde und Mitglieder des Traditionshof Bulnheim e.V. für die wochenlange Organisation, den Getränkeausschank, die vielen kleinen Handgriffe und das abendliche Aufräumen.

Das Fest unter der Linde fand erstmals im Jahr 2006 statt, war damals aber noch ganz klein und unscheinbar. Mit den Jahren ist es langsam gewachsen und bekannter geworden. In diesem Jahr kamen so viele Gäste wie noch nie, so dass



noch Bierzeltgarnituren dazu geholt werden mussten.

Wer dieses "Fest unter der Linde" verpasst hat, der kann sich schon auf das nächste Jahr freuen, wenn sich die Seifhennersdorfer und ihre Gäste unter der blühenden Linde wieder versammeln zum gemeinsamen Feiern.

© Text: Sabine und Eckhard Pantze, Foto: Christof Singer

Mönchsbergfest der Republik Seifen

An alle Bürger der Republik Seifen, inklusive Harthe, Folge und Ziegelei, sowie der Republik friedlich gesonnene Nachbarn.



Ort: am Fuße des Mönchsberges wann: 23. August ab 17.30 Uhr (Zelt mit Verpflegung) Taschenlampe nicht vergessen! www.republik-seifen.de

Naturschutz- und Ökogruppe Seifhennersdorf e.V.

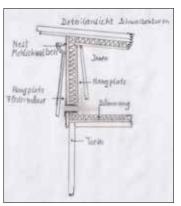
Unser "Artenschutzturm – Projekt": vollendet!

Mit Hilfe von Sach- und Geldspenden und aus unserem Vereinsvermögen ist es uns möglich geworden unser Projekt eines Artenschutzturmes zu vollenden. Dazu haben wir den



ehemaligen Werbeturm der "Komm-Kaufhalle" zu einem Quartier für Fledermäuse und Mehlschwalben ertüchtigt. Mit einer Hebebühne die uns die Stadtwerke Neugersdorf dankenswerter Weise für zwei Tage zur Verfügung gestellt hatten, wurde am Montag, dem 30. Juni als erstes der Turm teilweise eingerüstet. Dazu konnten wir Rüstbretter und Leitern installieren um in die oberen Etagen des Turmes zu gelangen. Dann hieß es Sicherungsseile befestigen, Gurte anlegen und sich als Technokletterer mit dem Aufbau des Bodens des Quartieres zu beschäftigen. Immerhin hat der Turm eine Höhe von ca. 16,5 Metern.

Die Wände und das Dach wurden mit Kanthölzern versteift und ringsum mit Lärchebrettern verkleidet. An drei Seiten erfolgte eine doppelte Verkleidung bei der ein Hohlraum als Hangplatz für Fledermäuse angefertigt wurde. Das wird mit einem nach oben hin sich verkleinernden Zwischenraum geschaffen. Oben beträgt der Abstand 20 mm, unten 30 mm. Das Dach wurde wie der



Boden aus OSB Platten hergestellt und mit Trapezblech belegt. Den Innenraum haben wir mit Holzfaserplatten gedämmt und anschließend verputzt. Durch zwei Einlässe kann dadurch eine wechselseitige Nutzung als Wochenstube und Winterquartier für Fledermäuse gewährleistet werden. An der Nordseite sind verschiedene teils aus Holzbeton hergestellte Fledermausquartiere angebracht. Unter dem Dachüberstand wurden zudem auf allen vier Seiten Mehlschwalben-Kunstnester angebracht, die ebenfalls aus Holzbeton gefertigt sind. Durch einen hellen Anstrich werden die Schwalben animiert selber Nester zu errichten. Dazu werden wir noch auf der anliegenden Wiesenfläche eine grasfreie Fläche schaffen um hier Regenwasser aufzufangen um wiederum den Schwalben Möglichkeiten zu geben den zu ihrem Nestbau benötigten Lehm zu gewinnen.

Kontakt: Jens Zillmann Tel. 406965; Email: pilzefrank@arcor.de



© Text und Foto: Frank Großpietsch

Sommerliche Ausflüge für unsere Seniorengruppen



Im Juni unternahmen unsere Seniorengruppen abwechslungsreiche Ausflüge – zum Beispiel an den Berzdorfer See oder in die Erntekranzbaude. Dabei standen gute Stimmung und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt! Es ist wieder soweit – Sommerausflugszeit! Gemeinsam starten wir mit unseren Seniorengruppen jede Woche zu beliebten Zielen in der Region. Auch wenn das Wetter einmal nicht ganz mitspielt, lassen sich unsere Teilnehmenden die Freude nicht nehmen und verbringen zusammen einen erlebnisreichen Tag.



Am Freitag, den 13.06., führte uns unser Weg nach Oppach in die Erntekranzbaude. Dort haben wir gemeinsam ein leckeres Essen genossen und in geselliger Runde den Tag verbracht.

Natürlich durfte auch der Berzdorfer See nicht fehlen: Gleich dreimal machten sich verschiedene Gruppen am 5., 12. und 19.06. auf den Weg, um bei schönstem Wetter die Natur und das Miteinander am See zu genießen.



Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Ausflüge und danken allen, die diese schönen Erlebnisse ermöglichen!

Sie interessieren sich für unsere Einrichtung und Ausflüge? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen:

Telefon: (03586) 404382

E-Mail: pflegedienst.seifhennersdorf@johanniter.de

Zwischen Lachen und Weinen im Kinosessel

Das diesjährige Sommerwetter lädt bisher nur selten zum Eisessen im Sonnenschein ein. Für unser Team im Johanniter-Eck kein Problem – statt in die Eisdiele geht es einfach ins Kino! Einmal im Monat gibt es im Zittauer Filmpalast "Seniorenkino". Am 23.7. war es wieder soweit: Kaffee, Kuchen zur besten Kaffeekränzchenzeit ab 14 Uhr und ab 14.30 Uhr Kino auf der großen Leinwand standen für unsere Senioren auf dem Programm. Der französische Film "Die leisen und die großen Töne" war ein intensives, zutiefst bewegendes Erlebnis, dass die Musikliebhaber unter unseren Senioren besonders genossen haben. Mitreißend und zutiefst bewegend, wechselten sich Lachen und Weinen ab. Wir kommen nächsten Monat wieder und sind gespannt, welcher Film uns dann verzaubern wird!





©Text: Maria Tschanter ©Fotos: Bianca Riedel-Donath



Wanderung zum Warnsdorfer Spitzberg (CZ)

Am Sonntag, den 07.09.2025 um 9 Uhr lädt Herr Olaf Menges vom "Freundeskreis des Karasek-Museums" zu einer



grenzüberschreitenden Wanderung zum Warnsdorfer Spitzberg (CZ) ein. Zurück gehen wir vorbei am ehemaligen Bergwerk, einer europaweit einzigartigen Polierschieferlagerstätte in Seifhennersdorf zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.



Hinweis: Festes Schuhwerk und Personalausweis!

Verpflegung aus dem Rucksack.

Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum

Dauer: ca. 4 Stunden

Die Wanderung erfolgt auf eigene Verant-

wortung.

Über eine kleine Spende freut sich das Team des Karasek-Museums.

Kontakt: Karasek-Museum/Tourist-Information Nordstraße 21 a • 02782 Seifhennersdorf

Tel. 03586 / 45 15 67 • www.karaseks-revier.de

Wir feierten 25 Jahre Vereinshaus "Fischerhäusel"



Das 1. Landskron Jagdgeschwader e.V. feierte im Juni dieses Jahres 25 Jahre Fischerhäusel als Vereinshaus.

Nachdem die Mitgliederzahl im Jahr 1999/2000 stetig stieg, war klar, ein Vereinshaus musste her.

Dank dem damaligen Bürgermeister Christoph Lommatzsch, konnten wir schnell und unkompliziert das leerstehende Fischerhäusel als Vereinshaus übernehmen. Mit viel Fleiß und finanziellen Eigenmitteln, konnte das Vereinshaus renoviert und bezugsfähig gemacht werden. Zusätzlich wurden die Außenwände abgeschliffen und mit neuer Farbe versehen. Im Verlauf der Jahre musste das Dach zweimal neu gedeckt werden und auch die Toiletten wurden komplett erneuert.

Leider mussten wir aufgrund mehrerer Einbrüche die Fenster vergittern und auch Vandalismus hatte so manche Spuren hinterlassen. Trotz alledem konnten wir in den letzten 25 Jahren auf eine reges Vereinsleben, mit so mancher legendären Feierlichkeit, zurückschauen. Es gab unzählige wunderschöne Veranstaltungen wie z.B. Weihnachtsfeiern mit den Kindern und jetzt bereits mit den Enkelkindern, Faschingsveranstaltungen, eine Vielzahl von Geburtstagen usw.

Wir möchten daher hier die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Unterstützern und fleißigen Helfern der letzten Jahre bedanken. Besonderer Dank gilt der Firma Werder Bedachung, Fliesengeschäft Kuttenberger und vor allem unseren Sponsor der ersten Stunde Jochen Schuster.

Informationen aus dem Stadtrat

Am 31.07.2025 fand sich der Stadtrat von Seifhennersdorf zu einer Haushaltsklausur zum Haushaltsplan 2025 zusammen. Ziel der Klausur war es, die priorisierten Schwerpunktaufgaben in Abhängigkeit von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Seifhennersdorf im Haushaltsplan 2025 zu verankern. Bereits am 02.11.2024 fand eine Klausurtagung des Stadtrates und der -verwaltung statt. Es wurden fünf Themenschwerpunkte erörtert zu denen dringend Handlungsbedarf bestand und für die Lösungswege andiskutiert wurden. Wir haben hierzu in unserer Novemberausgabe 2024 berichtet.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind angespannt. Im Jahr 2025 wirken sich im Vergleich zum Vorjahr rückläufige Gewerbesteuereinnahmen, geringere Schlüsselzuweisungen, gestiegene Personalkosten und die gestiegene Kreisumlage belastend auf den Ergebnishaushalt aus.

Priorität haben die Fortsetzung und Fertigstellung der begonnenen Sanierungsmaßnahmen an der Warnsdorfer Straße und der Kita Sonnenkäfer. Die Finanzierung dieser Maßnahmen muss sichergestellt sein. Daneben fanden die bereits per Stadtratsbeschluss festgelegte Beschaffung einer mobilen Löschwasserzisterne und die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Berücksichtigung im Haushaltsplan.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Digitalisierung der Verwaltung. Diese muss weiter vorangetrieben werden, um perspektivisch Aufgaben effizienter zu erfüllen. Neben der Umstellung auf einen elektronischen Rechnungseingangs-Workflow ist die Anschaffung eines Ratsinformationssystem (RIS) im Plan vorgesehen. Ein RIS erhöht die Transparenz, Effizienz und Bürgernähe in der kommunalen Politik. Durch die digitale Bereitstellung von Informationen zu Sitzungen, Tagesordnungen und Beschlüssen können Bürger besser an politischen Entscheidungsprozessen teilhaben.

Dringender Handlungsbedarf besteht in der Ersatzbeschaffung von Bauhoftechnik. Der Instandhaltungsbedarf in diesem Bereich bindet erhebliche finanzielle Mittel. Die Finanzierung der für die Erfüllung der Pflichtaufgaben des Bauhofs erforderlichen Technik stellt die Stadt Seifhennersdorf vor eine große Herausforderung.

Auch weiterhin bleiben Investitionen in Infrastruktur, in den Ausbau und den Erhalt, notwendig. Aufgrund veränderter kommunalwirtschaftlicher Rahmenbedingungen erstrecken sich diese in den kommenden Jahren dabei vorrangig auf Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung und Daseinsvorsorge.

Es wird deutlich schwieriger werden, einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan aufzustellen. Die Haushaltslage wird auch weiter geprägt bleiben von hohen Unsicherheiten, knappen Ressourcen und höheren Belastungen. Umso wichtiger ist es, jetzt zu handeln, um morgen selbstbestimmt unsere Stadt weiter gestalten zu können. Es werden nicht alle gewünschten Maßnahmen umgesetzt werden können. Stattdessen gilt es noch stärker abzuwägen, was sich die Stadt in Zukunft leisten kann.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2025 wird in der Stadtratssitzung am 21.08.2025 eingebracht. Ziel ist es, die Haushaltssatzung 2025 zügig zur Beschlussfassung zu bringen, um mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen beginnen zu können.

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seifhennersdorf – Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/immobilien-grundstuecke

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung Seifhennersdorf, Rathausplatz 1. 02782 Seifhennersdorf

Einladung zum Gesprächscafé für Betroffene und Angehörige

Die ambulante Krebsberatungsstelle am Klinikum Oberlausitzer Bergland lädt herzlich zum nächsten Gesprächscafé ein. In geschützter und entspannter Atmosphäre können sich Betroffene sowie An- und Zugehörige untereinander austauschen, miteinander ins Gespräch kommen und gegenseitige Unterstützung erfahren.

Am Mittwoch, 27. August 2025 in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten der ambulanten Krebsberatung am Klinikum Oberlausitzer Bergland, Görlitzer Straße 8, Zittau (Haus 1, Raum 27).

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 03583 881040 oder krebsberatung@k-ob.de.



Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf

Anschrift: Rathausplatz, 02782 Seifhennersdorf, Tel.: 03585 4515-0 Verantwortlich für Redaktion: Mandy Gubsch, Bürgermeisterin

Als Vertreterin im Amt: Kathleen Ebinger E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion, Anzeigenannahme und Vertrieb: Hanschur Druck, Hauptstraße 71, 02779 Großschönau Tel. 035841 37060 • E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Rätselspaß

3	7							1
						8	3	6
				9		2		
						7	6	8
	2		3		6			
5			4					
		6			5	3		
		7	6		8	1		5
		1					7	2

8		9	1				·	6
								7
		1	8					5
9					7		1	
	2				5		3	
		4	9		1		5	
2	7							
5				6	3	2		
				1		8		

Annoncen

10 Jahre gut beraten.





Generalagentur Jana Faber-Deutscher

Sachsenstr. 24 02794 Leutersdorf Tel 03586 788091 ana.faber-deutscher@ergo.de



www.gravuren-selbst-gestalten.de



Willkommen Zuhause

Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

Albertstraße 19 • 02782 Seifhennersdorf

03586 40 46 47

seifh.wg@t-online.de

www.wohnen-in-seifhennersdorf.de

Öffnungszeiten: Mo/Mi9-12 Uhr Di / Do 9 - 12 und 13 - 15 Uhr





Jens Wollmann Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau • Innenausbau Dachstuhlbau • Bedachung

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf Tel.: 03586 406937 • Fax: 7076479 • Mobil: 0177 1538645 www.zimmerei-seifhennersdorf.de

VORGEBIRGE

Reparatur Innenausbau Sanierung Modernisierung Neubau Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau Telefon: 035841 63967 kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de



Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Buchbergstraße 51 d O2779 Großschönau

Juliane Richter & Nastasia Kämpfe · gepr. Kosmetikerinnen

- · Kosmetik für Sie & Ihn
- · Körper & Füße
- · GREEN PEEL
- · Onkologische Kosmetik
- · Permanent Make-Up
- · Fineline Tattoo

Termine unter: \$\infty\$ 035841677938 • 01728269227



Der Johanniter-Pflegedienst ist für Sie da:

Herz & Seele

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistung (§45b)
- Verhinderungspflege

Pflegen mit

in Seifhennersdorf,

Leutersdorf und

Spitzkunnersdorf

- Beratungsbesuche (§37.3)
- Hilfsmittel-Organisation
- hauswirtschaftliche Unterstützung (z.B. Einkauf, Hausputz)
- Ausfahrten in die Umgebung
- Sport-, Spiel- und Kaffeenachmittage (Johanniter-Eck)
- rollstuhlgerechter Fahrdienst, Transportscheinfahrten
- Hausnotruf
- Vermittlung von Menüservice
- Anbindung an unsere Tagespflege in Ebersbach



Wir beraten Sie gern!

Kathleen Hänsel

Pflegedienstleitung

Tel. (03586) 404382

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?

"Ändern Sie das"

und nehmen Sie sich 10 min Zeit.

Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz

Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO Jochen Schuster

unabhäniger Versicherungsmakler jochen.schuster@gmx.de



Tel. 40 60 65 D2: 0172 291 04 22

PLATZE ab September 2025 in Krippe und Kindergarten Tel.: 03586 451119 PREIE Querxenland Partner für Schule, Freizert und Familie

Bestattungsinstitut Reichelt





Hauptstraße 62 02730 Ebersbach-Neugersdorf Tag & Nacht 03586 362788

E-Mail: bestattung-reichelt_gbr@t-online.de

Altenpflegeheim "Wichernhaus" Zum Feierabendheim 2 02763 Mittelherwigsdorf

> Tel.: 03583 77 27 0 www.dwlz.de





- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle VeranstaltungenGroßzügige Außenanlage



medizinisches

PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team



TELEFON 03586

Pflegedienstleitung

- Steffi Hönicke freundlich
- zuverlässig
 - kompetent

PEGASUS PflegeTeam Rumburger Strasse 17 02782 Seifhennersdorf www.team-pegasus.de





Pflege Vertrauenssache ist!

- ambulantes PflegeTeam
- kompetente PflegeBeratung
- spezialisiertes WundTeam
- individuelle Alltagsbegleitung
- ambulante Fußpflege
- gründliche Hauswirtschaft
- individueller Fahrdienst
- engagiertes HausmeisterTeam
- PHYSIO TherapieTeam
 - ERGO TherapieTeam





... intelligentes

Steve Endler

02782 Seifhennersdorf • Zollstraße 21a

03586-404253 Tel.: 03586-404274 Mobil: 0172-8413189 eMail: info@baumheier-bau.de









